

KAZUKO SHIRAISHI

wurde 1931 in Vancouver, Kanada geboren. Kurz vor Ausbruch des Pazifischen Krieges kommt sie mit Eltern und Geschwistern nach Japan. Noch während des Studiums an der Waseda Universität wird ihre erste Lyriksammlung veröffentlicht. Für ihr inzwischen umfangreiches Werk (Anthologien, zahlreiche Essays zu Themen wie Lyrik, Kunst, Musik und Film) wurde sie mit allen angesehenen Preisen ausgezeichnet, die in Japan im Bereich der Lyrik vergeben werden können (unter anderem H.-Preis, Takami-Jun-Preis, Yomiuri-Literatur-Preis, Bansui-Preis, sowie die höchste Auszeichnung des Landes durch den japanischen Tenno). Mit der englischen Übersetzung des Buches *Seinaru inja no kisetsu* (*Seasons of Sacred Lust*, 1978) wurde sie auch außerhalb Japans bekannt und ist seither Gast auf allen großen internationalen Literatur- und Lyrikfestivals.

Kazuko Shiraishi ist eine Dichterin, die das 20. Jahrhundert um eine neue Stimme bereichert hat. Übersetzungen ihrer Werke sind in den USA, Korea, Spanien, Mexiko und Bangladesch erschienen. In deutscher Sprache liegen vor „Odysseus heute“ und „Mein Sandvolk“.

Kazuko Shiraishi lebt und arbeitet in Tokyo.